

## Lebenslauf Johannes Warth

### • Von 1961 bis 1977

1961 geboren und aufgewachsen in Bad Waldsee dem Herzen Oberschwabens. Schon die frühe Erfahrung durch das Leben in einer Großfamilie prägte das Leben von Johannes Warth entscheidend.

Während der Schule und dem parallelen Studium des Lebens begann er sehr früh, sich der Musik und deren Folgen zu widmen. Erste Konzerte unter dem Motto „Vertonungen“ und „Wer tanzt am längsten“ waren bezeichnend für die Zeit.

### • Von 1978 bis 1984

Nach Beenden der Schule zog es Johannes Warth in die Bayernmetropole, in der er mit dem Studium der Schauspielkunst ein neues Wirkungsfeld fand.

Erste Bühnenerfahrungen bei dem Tournee-Theater „Die Szene“ und „Lore Bronner Bühne“.

Es folgten zwei Jahre einfältigen Schaffens an der Badischen Landesbühne Bruchsal und zwei Jahre Städtische Bühne Heidelberg dessen Folgen aus vielfältigen Entbehrungen bestand.

Dazwischen und nebenbei Mitbegründer des legendären CIRCUS CUCCINI.

### • Von 1985 bis 1989

In dieser Zeit widmete sich Johannes Warth, getragen durch den Verbund seiner wunderbaren Familie, der Welt der Freischaffer und Lebenskünstler und begann unter dem Künstlernamen „Clown Tschapo“ seine Selbstständigkeit.

Gründung der „Gauklomortale Show Company“.

Entwicklung und Umsetzung des Projektes „Lesemobil“ für den Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

### • Von 1990 bis 1993

Abbruch - Umbruch - Aufbruch und Start einer Zusatzausbildung als Freischwimmer und Überlebensberater, außerdem weitere Tätigkeit als Komiker und Entertainer unter dem Namen „Hans Dampf“.

- **Von 1994 bis 1999**

Durch einen Kontakt zur Hypo-Bank entstanden erste wichtige Einblicke in das große Feld der Personalentwicklung. Seit dieser Zeit ist Johannes Warth in die verschiedensten Motivationsprozesse und Teamtrainings unterschiedlicher Wirtschaftsunternehmen eingebunden. Es entstanden die Programme „7 Schritte zum Erfolg“, „Lebensqualität“ und „Mir kehren zum“.

- **Von 2000 bis 2002**

Mitbegründung der Trainment Gesellschaft für Personalentwicklung mbH. In dieser Zeit erlebte die Wichtigkeit des modernen Narren in Wirtschaftsunternehmen eine Renaissance und Johannes Warth nahm diese Aufgabe mit freudigem Herzen an.

- **Seit 2003**

In den Wirren der Zeit nimmt das Thema „Mut“ immer mehr Raum ein. Aus diesem Grund entstand das Monumentalwerk „Mutaktion“ mit dem Johannes Warth in den nächsten Jahren die Grundpfeiler „Qualität durch Werte“ neu etablieren wird. Mit dem Programm „Mut tut gut“ hat Johannes Warth im Dezember 2003 die erste Phase dieses Großprojektes eingeleitet.

- **2005**

Entwicklung des „ZuMutBar“ Projektes durch vielfache Feldforschung.

- **2006**

Die Ermutigungs-CD „Mutvorzwölf“ entsteht und ist direkt bei Johannes Warth erhältlich.

Büroumzug nach Berlin.

- **2007 und 2008**

Das Programm „Lebensqualität“ wird aufgrund der veränderten Lebensumstände aktualisiert und gewinnt dadurch noch mehr an Gehalt.

Die zwölf „Warthungen“ sind am Entstehen.

- **2009**

Der „wARThungsWEG“ von Neuburg an der Donau nach Bad Waldsee unter dem Motto „Finde Deinen Weg oder Ich bin dann mal hier geblieben“ nimmt seinen Lauf.

- **2010**

Das Programm „9 Hüte der 8samkeit“ wird entwickelt und kommt in die Vortragsserie.

Große Feierlichkeiten (im oberschwäbischen Stil) zur 25-jährigen Selbständigkeit.

- **2011**

Weitere 365 Tage voller erwARThungen....

- **2012**

Die Mut & Denstatt wird eröffnet und bietet Raum für Seminare, Konzerte, Stille und vor allem Begegnungen.

- **2013**

Ohne es geplant zu haben wird es ein Jahr des Wandels und der Veränderungen auf verschiedenen Ebenen. Und erneut wurde das empirische Wissen des Ermutigers gestärkt!

- **2014**

We will see!